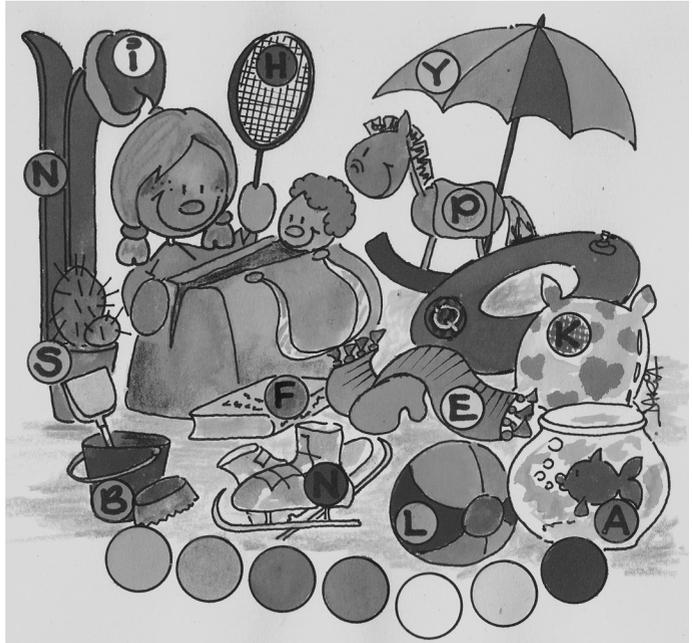


Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin? Das findet Ihr heraus, wenn Ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss. Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben), ergeben das Urlaubsziel.

Daria Broda,
www.knollmaennchen.de,
 In: Pfarrbriefservice.de

Lösung: Ein Land, in dem es Tapas gibt!



BASTELECKE

Topf-Uhr

von Christian Badel

Was du brauchst:
 1 Blumentopf, etwas Sand,
 1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),
 1 schwarzen Filzstift,
 1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne



So wird's gemacht:

1. Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.



2. Auf einer Seite des Topfes wird ein großes S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und die Zeit ablesen.



3. Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.

4. Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.





Inspiration

Wohin soll die Reise gehen?

Es hätte was,
mal hier zu bleiben
und, weit entfernt
vom Urlaubstreiben,
was nah liegt
einfach zu genießen.
Den Park, den Zoo,
die Gartenbank,#
das Schwimmbad, Wald,
vertrauten Trank.
Es hätte was,
Mal aufzuräumen -
Und sich dabei
weit wegzuträumen.
Balkonien liegt
günstig nah:
Ich glaube fast,
wir bleiben da.



Es hätte auch was,
weit zu reisen,
was andres sehn,
exotisch speisen.
ganz andre Sitten,
viel Kultur,
und wilde Tiere in Natur.
Es hätte was, die Welt zu sehen,
auf unbekanntem Pfad zu gehen.
Die Mongolei?
Doch Panama?
Warst Du schon mal in Afrika?

Es hätte was, loszufahren,
und sich weite Trips zu sparen.

Die Berge, Seen,
Historisches im Hinterland.

Es braucht halt Zeit,
bis schließlich steht,
wohin die nächste Reise geht.

Eugen Eckert, Sommerfrische für die Seele

Buchtipp:

Ferien, Auszeit, Urlaub - für viele Menschen die schönsten Wochen des Jahres, eine ersehnte Unterbrechung des Alltags. Durch den anderen Rhythmus brechen oft existentielle Themen auf: Fragen nach Sinn und Werten, nach Flüchtigem und Bleibendem, nach Schuld und Erlösung. Das Buch „Zeit“ vom Verlag „Andere Zeiten“ (8,50 Euro) ist ein netter Reisebegleiter für den Urlaub und führt mit Texten, Gedichten, Tipps, Gedankenspielen und Reflexionen durch die Phasen der Ferienzeit von der Vorfreude bis zum Abschiednehmen.

Im Sommer

Versteck dich
nur nicht zu gut
hinter dem Alltag
und seinem Gestrüpp.

Zieh zuweilen
das leuchtende T-Shirt an,
blick durch die Lücken
und pfeif ein Lied.

Damit das Glück,
wenn es den
Tag durchstreift,
dich finden und
überwältigen kann.

TINA WILLMS



Foto: Latz

Plätze, die man in Deutschland gesehen haben sollte

Bei Pinterest stoße ich auf dieses Stichwort. Ich klicke an und staune, was mir in Deutschland bisher alles entgangen ist. Teufelsschlucht in der Eifel, Burg Eltz und Geierlaybrücke, Weimar und Eibsee ... Dabei bin ich gerne und aus Überzeugung Deutschlandurlauberin, kenne Sächsische Schweiz und Ostsee in Schleswig-Holstein und Mecklenburgvorpommern, war auf den Ostfriesischen Inseln genauso wie am Scharmützelsee (der liegt übrigens in Brandenburg) oder im Allgäu auf Schloss Neuschwanstein. Und doch gibt es so viel zu entdecken und zu staunen... Hätten Sie z.B. gewusst, dass es nahe Dresden Weinberge gibt? Oder dass der Kahlebutz, eine Mumie, in einer Brandenburger Kirche liegt? Und dass auf einem Feld bei Stölln eine Passagiermaschine liegt, in der das Otto-Lilienthal-Museum ist und wo man heiraten kann?

Welche Orte sollte man Ihrer Meinung nach gesehen haben?

Welche Ecke Deutschlands erkunden Sie in diesem Jahr?

